

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Dienstag, den 22.09.2020
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr
Ort, Raum: neue Stadthalle

Anwesend:

Vorsitzender

Moser, Johannes

Mitglieder

Arnold, Christian
Ellensohn, Siegfried
Fritschi, Erika
Hertenstein, Klaus
Hoffmann, Conny
Höfler, Armin
Kamenzin, Peter
Keller, Bernd
Lutz, Ines
Maier, Bernhard
Scheller, Urs
Schmidbauer, Jörg
Schoch, Martin
Steiner, Gerhard
Sterk, Ingo
Strobel, Tim
Strobel, Tobias

Protokollführer

Stärk, Patrick

Verwaltung

Bezikofer, Heike
Distler, Matthias
Pecher, Axel
Muscheler, Katja
Wagner, Velten

Zu TOP 6

Sonstige

Mayer, Reinhold
Sartena, Peter
Dr. Gritsch, Thomas (TÜV Süd)

Zu TOP 3

Abwesend:

Holl, Heiner
Waldschütz, Jürgen
Utzler, Matteo

Zuhörer: 4

Pressevertreter: 2 (1 Südkurier, 1 Hegaukurier)

1 Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Stadträte

Zur Unterzeichnung des Protokolls werden die Stadträtin Ines Lutz und der Stadtrat Bernhard Maier nach § 38 Abs. 2 GemO bestimmt.

2 Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Gem. § 35 Abs. 1 Satz 4 GemO wird folgender Beschluss des Gemeinderates aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 28.07.2020 bekannt gegeben:

1. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe eines Grundstücks im Gewerbegebiet Welschingen zu den üblichen Bedingungen zu.

3 Information über den Mobilfunkstandard 5G Vorlage: 154-20

Bürgermeister Moser begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dr. Thomas Gritsch vom TÜV Süd.

Herr Dr. Gritsch referiert über die Hintergründe des Mobilfunkstandards 5G anhand einer PowerPoint Präsentation. Die Entwicklung des derzeitigen Standard 4G auf 5G sei von der Frequenzbelastung für den Menschen nach den Worten von Herrn Dr. Gritsch eher als unwesentlich zu bezeichnen, da häusliche WLAN-Verbindungen deutlich höhere Frequenzbelastungen aufwiesen. Im Folgenden zeigt er die Mobilfunkabdeckung der verschiedenen Generationen und der verschiedenen Anbieter für die Stadt Engen auf. Dabei könne festgestellt werden, dass die Deutsche Telekom bereits heute Engen mit der 5G Technologie sehr ordentlich abdecke. Die anderen Mobilfunkbetreiber seien hier noch nicht soweit.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Moser bezeichnet Dr. Gritsch einen weiteren Ausbau von WLAN als wenig sinnvolle flächendeckende Alternative zu 5G.

Stadtrat Bernhard Maier möchte wissen, ob die 5G Technologie auch bei älteren Mobiltelefonen funktioniere. Dies wird von Herrn Dr. Gritsch verneint.

Stadtrat Ingo Sterk stellt fest, dass die Stadt Engen bereits heute über die Telekom sehr gut versorgt sei. Er stelle jedoch fest, dass an der Bahnlinie noch deutliche Unterbrüche in der Mobilfunkversorgung spürbar seien. Herr Dr. Gritsch bestätigt dies und dies werde auch sukzessive aufgrund der gültigen Vereinbarung geschlossen werden müssen. Stadtrat Ingo Sterk hält jedoch die flächendeckende Versorgung bis zum Jahresende für unrealistisch, was Herr Dr. Gritsch bestätigt.

Stadtrat Tim Strobel möchte von Herrn Dr. Gritsch wissen, welche Ängste in der Bevölkerung seitens des TÜV Süd gesehen werden. Herr Dr. Gritsch führt aus, dass sehr viele Informationen ungeprüft von der Bevölkerung für sachliche Fakten gehalten werden. Diese gehören jedoch

oftmals in den Bereich der Fake News. Er rät zu einer sachlichen Information über die Kommune und dabei auch über verschiedenste Kanäle.

Stadtrat Gerhard Steiner nimmt mit, dass die Versorgung mit der Technologie 5G keine wesentlich größere Belastung für die Bevölkerung darstelle als bisher. Für ihn war auch neu, dass die Telekom bereits heute das Stadtgebiet mit 5G teilweise versorgen könne. Herr Dr. Gritsch fügt hinzu, dass bei der „Strahlenbelastung“ eher die Summe der verschiedenen Frequenzen von 2G, 3G, 4G und nun 5G als problematisch anzusehen sei.

Bürgermeister Moser ruft abschließend die politisch Verantwortlichen auf, Aufklärungsarbeit zu leisten und er ist erfreut über die Informationen zum jetzigen Stand des Ausbaus von 5G in der Stadt Engen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen von Dr. Thomas Gritsch zur Kenntnis.

4 Beschlussfassung über die Wahltermine für die Jugendgemeinderatswahl 2021 Vorlage: 137-20

Bürgermeister Moser führt die Vorlage Nr. 137-20 aus. Er fügt hinzu, dass amtierende Jugendgemeinderäte ihre abermalige Kandidatur angedeutet hätten, was ihn sehr freut. Er ruft den Gemeinderat auf, unterstützend im Vorfeld der Wahl Werbung zu betreiben.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Als Wahltermine setzt der Gemeinderat Freitag, 22.01.2021 (10:00 Uhr bis 14:00 Uhr am Bildungszentrum) und Sonntag, 24.01.2021 (14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus) fest und stimmt dem Terminkalender im Grundsatz zu.

5 Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses und eines Darlehens an den HFV im Zuge des Projekts W 2020 Vorlage: 162-20

Bürgermeister Moser verweist auf die Vorlage Nr. 162-20.

Stadtrat Bernhard Maier weist auf den ungeraden Zuschussbetrag hin. Hauptamtsleiter Stärk klärt dahingehend auf, dass die Gesamtkosten mit einem geraden Betrag gedeckelt seien und deshalb der Zuschussbetrag ungerade sei.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, dem HFV zur Errichtung des Funktionsgebäudes im Rahmen des Projekts W 2020 einen Zuschuss in Höhe von 1.001.577,21 € zu gewähren.
2. Der Gemeinderat gewährt dem HFV ein zinsloses Darlehen in Höhe von 150.000 €. Die Rückzahlungsfristen sollen sich an Darlehensverträgen ausrichten, die auch anderen Vereinen eingeräumt wurden.

6 Beschlussfassung über die Ausführung des Kunst-am-Bau - Projekts an der Neuen Stadthalle in Engen

Vorlage: 096-20

Bürgermeister Moser führt in das Thema und das durchgeführte Vorverfahren ein. Er informiert das Gremium auch darüber, dass der Landkreis einen Kulturfond einrichten möchte und dieses Projekt Kunst-am-Bau wäre ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung der Kulturschaffenden.

Herr Dr. Wagner stellt im Folgenden das Modell Traveldisc detailliert und bebildert vor. Das Kunstwerk würde in Beton und Weißmarmor ausgeführt werden. Tagsüber diene das Kunstwerk als „Möbelstück“ zum Niederlassen und Verweilen. Insbesondere aber die Nachtsicht erzeuge unterschiedliche Bilder (Wurmloch etc.). Er hält eine solche Ausführung auch als ein Anziehungspunkt für Social-Media-Aktivitäten und erfahre so noch eine stärkere Verbreitung.

Stadtrat Klaus Hertenstein sieht eine erhebliche Vandalismusgefahr bei der Stadthalle. Die Erfahrung habe gezeigt, dass dieser Ort sehr oft von Vandalen aufgesucht werde. Nach den Worten von Herrn Dr. Wagner seien die Baustoffe sehr resistent und das Objekt bekomme auch noch einen Graffitischutz. Er verweist dabei auf die installierte Venus am Eiszeitpark, der bislang auch relativ wenig passiert sei.

Stadtrat Peter Kamenzin begrüßt die Möglichkeit der Darstellung von verschiedenen Motiven. Er appelliert aber auch daran, dass das Kunstwerk relativ schnell einen Eigennamen benötige. Auch Herr Dr. Wagner sieht dies so, wobei sich auch ein Name entwickeln könne.

Stadtrat Bernhard Maier teilt für die Fraktion der CDU mit, dass diese das Projekt unterstützen könne. Etwas erschrocken sei man jedoch über die Kostensteigerung, die er für nicht unerheblich hält. Herr Dr. Wagner gibt Auskunft, dass von den ursprünglich projektierten 65.000 € bezüglich des Kunstwerks lediglich eine Steigerung auf 77.500 € festzustellen sei. Dies hänge damit zusammen, dass der ursprüngliche Betrag für eine Grundversion ausgereicht hätte. Die von ihm beschriebenen zusätzlichen Möglichkeiten insbesondere nachts rechtfertigen aus seiner Sicht jedoch die Kostensteigerung. Darüber hinaus kämen nun eben die bauseitigen Kosten nicht unerheblich hinzu. Stadtbaumeister Distler erläutert diese dem Gremium auch nochmals. Aus Sicht von Stadtrat Bernhard Maier seien diese zusätzlichen Kosten nun ausreichend dargelegt und begründet.

Stadtrat Gerhard Steiner kann persönlich das Projekt voll und ganz mittragen und er hält es für tief sinnig und variabel. Er bittet darum, bei der Namensfindung auf Anglizismen zu verzichten. Aus seiner Sicht wertet das Kunstwerk den Platz vor der Stadthalle erheblich auf.

Stadträtin Conny Hoffmann freut sich als Jurymitglied darüber, dass das Projekt nun in die Umsetzung gelange. Sie stört sich jedoch in der Vorlage daran, dass Skateboarder als einzige Vandalen dargestellt würden.

Auch Stadtrat Armin Höfer berichtet als weitere Jurymitglied über das Bewusstsein der Jury, dass bauseitige Kosten unausweichlich sind.

Herr Dr. Wagner freut sich über das positive Feedback und er spricht auch davon, dass das Kunstwerk sich in der Tradition der Kunststadt Engen wiederfinden und gesehen werden darf.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, zur Realisierung des Kunst-am-Bau-Projektes des Künstlers Markus Brenner an der neuen Stadthalle die Summe von 77.500 € brutto zuzüglich der bauseitigen Maßnahmen über 33.220 € brutto, Gesamtsumme von 110.028 € brutto bereitzustellen.
2. Der Gemeinderat stimmt der Übertragung des Haushaltsansatzes über 75.000 € aus dem Budget „300706001/B Straßen, Beleuchtung, Plätze“ in das Budget „300906001/B BGA Stadthalle“ zu.

7 Bebauungsplan "Hugenberg Nord" und Örtliche Bauvorschriften "Hugenberg Nord" Engen-Anselfingen Beschluss über die eingegangenen Anregungen (Abwägung) Vorlage: 151-20

Stadtbaumeister Distler führt die Vorlage samt Anlagen Nr. 151-20 detailliert aus.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Den Vorschlägen der Verwaltung zu den eingegangenen Anregungen (Abwägung) wird zugestimmt.

8 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Großflächige PV-Anlage Brächle - Flur 3519" Engen-Welschingen Beschluss des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes als Satzung Vorlage: 152-20

Stadtbaumeister Distler geht auf die Vorlage Nr. 152-20 ausführlich ein.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan „Großflächige PV-Anlage Brächle – Flur 3519“ Engen-Welschingen mit den Bestandteilen:

1. Lageplan mit zeichnerischem und textlichem Teil, Maßstab 1 : 1.000, 22.09.20
2. Planrechtliche Festsetzungen und Begründung 22.09.20
3. Örtliche Bauvorschriften 22.09.20
4. Umweltbericht 22.09.20
5. Blendgutachten Mai 2020
6. Vorhaben- und Erschließungsplan, Maßstab 1 : 1.800, 19.05.20 mit
7. Belegungsplan, Maßstab 1 : 5.000, 29.05.20
8. Durchführungsvertrag zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Großflächige PV-Anlage Brächle – Flur 3519, Engen-Welschingen, 20.08.20
wird als Satzung beschlossen.

**9 Beschlussfassung zur Ausschreibung zur Vergabe der Asphaltdeckschicht in der Friedrich-List-, Gottlieb-Daimler- und Wilhelm Maybach-Straße in Engen-Welschingen
Vorlage: 163-20**

Bürgermeister Moser verweist auf die Vorlage Nr. 163-20.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Verwaltung zu beauftragen, die Arbeiten zum Einbringen der Asphaltdeckschicht im Gewerbegebiet Welschingen auszuschreiben.

**10.1 Beschlussfassung zur Vergabe der Erschließungsarbeiten Hinter Kirchen in Engen-Bargen
Vorlage: 146-20/1**

Der Beschlussfassung liegt die Vorlage Nr. 146-20 zugrunde.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Friedrich J. Storz aus Donaueschingen den Auftrag zur Angebotssumme von 57.727,12€ zu erteilen.

Der Gemeinderat genehmigt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Budget 300706003 IB Abwasserbeseitigung in Höhe von 175.000 Euro.

Die Deckung erfolgt durch das Budget 300706004 IB Stadtsanierung Produktsachkonto 51.10.0900 Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen 7872.0000 Tiefbaumaßnahmen Maßnahme 001.

**11.1 Beschlussfassung zur Vergabe der Erd-, Rohbau-, Zimmerer-Holzbau-, Elektroarbeiten sowie der Sportgeräte für den Neubau der Sporthalle in der Jahnstraße
Vorlage: 147-20/1**

Bürgermeister Moser und Stadtbaumeister Distler gehen ausführlich auf die Vorlage Nr. 147-20/1 ein. Danach seien Bietergespräche derzeit noch nicht geführt worden, was zwischenzeitlich jedoch Standard sei. Sie zeigen sich erfreut, dass die Preise bislang meist unter der Kostenberechnung gelegen sind.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Gemeinderat beschließt, folgende Aufträge zu vergeben:

1. Für die Erdarbeiten der Firma A. M. Müller, Zimmern, zur Angebotssumme von 68.063,87 €.
2. Für die Rohbauarbeiten der Firma Gebr. Stumpp, Rottweil, zur Angebotssumme von 810.033,60 €
3. Für die Zimmerer-/Holzbauarbeiten der Firma Lignumbau, Hüfingen zur Angebotssumme von 380.742,08 €
4. Für die Elektroinstallationsarbeiten der Firma Elektro Zepf, Tengen zur Angebotssumme von 329.411,46 €
5. Für die Sportgeräte der Firma G. Benz Turngerätefabrik, Winnenden, den Auftrag zur Angebotssumme von 239.962,71 €.

**12 Beschlussfassung zur Vergabe von Erschließungsarbeiten für die neue Sporthalle, Jahnstraße
Vorlage: 138-20**

Diese Beschlussfassung ist aufgrund anderweitiger Ausführungslösungen nicht mehr erforderlich.

13 Dringende Vergabe

Heute liegen keine dringenden Vergaben vor.

**14 Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
Vorlage: 157-20**

Der Beschlussfassung liegt die Vorlage Nr. 157-20 zugrunde.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spende zu.

15 Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger

Heute liegen keine Anregungen und Anfragen seitens der Bürgerschaft vor.

16 Mitteilungen

16.1 Anerkennung Ausbildung Forstwirt

Bürgermeister Moser zeigt sich überaus erfreut, nach sehr vielen Jahren wieder einmal im städtischen Forstbetrieb einen Forstwirt ausbilden zu können.

16.2 Mitteilung Antrag auf Befreiung Im Hugenberg

16.3 Mitteilung Bauantrag Breitestraße

16.4 Mitteilung Bauantrag Haydnweg

16.5 Mitteilung Bauantrag Untere Gasse

16.6 Mitteilung Bauvoranfrage Hauserhof

16.7 Mitteilung Unterbrechung Gäubahn

16.8 Mitteilung zu Bauanträgen

16.9 Radwege-Schreiben LRA 04.09.2020

16.10 Umstellung Recyclingpapier-GR Mitteilung 22.09.2020

16.11 Vandalismusschäden

Bürgermeister Moser ärgert sich außerordentlich über den zunehmenden Vandalismus und er führt Hintergründe hierzu aus.

16.12 VAO aus LAP Ortsschild und Demontage 60 bei L191 Welschingen 31072020

16.13 Bekanntgabe SPD-Antrag Ausbau öffentliches WLAN

Bürgermeister Moser gibt den Antrag der SPD Fraktion zum Ausbau der öffentlichen WLAN-Struktur bekannt.

16.14 30 Jahre deutsche Einheit am 03.10.2020 - Chorkonzert

Bürgermeister Moser informiert das Gremium, dass der Stadtchor am Tag der deutschen Einheit zum 30-jährigen Jubiläum auf dem Marktplatz ein Chorkonzert gebe. Er ruft dazu auf, den Stadtchor hier ehrenamtlich zu unterstützen.

16.15 Information zur Finanzsituation der Stadt Engen

Bürgermeister Moser freut sich auf der einen Seite, dass das Land Baden-Württemberg der Stadt Engen eine coronabedingte Sonderzuwendung in Höhe von 1,5 Mio. € zukommen lasse. Zum anderen müsse er aber mit Bedauern feststellen, dass durch diese Sonderzuwendung die Schlüsselzuweisungen um gut 1 Mio. € geringer ausfallen werden und im Gegenzug dazu die FAG-Umlage um 430.000 € steige. Es verbliebe lediglich noch ein knapper Rest von gut 50.000 € und er streiche dies deshalb so heraus, dass man vermeintlich positive politische Zusagen auch immer genauer betrachten müsse.

16.16 Dank an Gemeindewahlausschuss

Bürgermeister Moser bedankt sich außerordentlich bei den Mitgliedern des Gemeindewahlausschusses für den reibungslosen Ablauf der Bürgermeisterwahl.

17 Anregungen und Anfragen

17.1 Finanzsituation und Landesunterstützung

Stadtrat Bernhard Maier kritisiert die Art und Weise der Finanzbeziehungen zwischen dem Land und den Kommunen. Es könne nicht sein, dass unter dem Strich ein nur unwesentlicher Betrag einer Millionen-Unterstützung übrigbliebe.

17.2 Vandalismus

Stadtrat Bernhard Maier zeigt sich beschämt über das Verhalten von diversen Jugendlichen, die aus seiner Sicht für diese Beschädigungen verantwortlich seien. Bürgermeister Moser gibt bekannt, dass neuralgischen Stellen wie dem Bildungszentrum und der Grundschule Welschingen weiterhin von der Security angefahren werden sollen.

17.3 Finanzsituation der Stadt Engen

Stadtrat Gerhard Steiner zeigt sich verwundert, da auch der Gemeindetag sich offenbar mit dem Ergebnis der Sonderzuwendungen zufrieden zeige.

17.4 Radwege

Stadtrat Gerhard Steiner appelliert daran, weiterhin an einem Ausbau der Geh- und Radwegverbindung in Richtung Raststätte Ost festzuhalten. Bürgermeister Moser erhofft sich vom Gemeinderat, Mittel im Haushalt einzustellen, um ein Radwegekonzept für die Stadt Engen zu erarbeiten.

17.5 Teilnahme Stadtradeln

Stadträtin Ines Lutz gibt bekannt, dass der Gemeinderat als Gremium samt dem Jugendgemeinderat beim Projekt Stadtradeln angemeldet sei. Bürgermeister Moser ruft insgesamt zur Teilnahme an diesem Wettbewerb auf.

17.6 Dank für Genesungswünsche

Stadtrat Klaus Hertenstein dankt Bürgermeister Moser, der Verwaltung sowie dem gesamten Gremium für die zahlreichen Genesungswünsche, die ihn bislang erreicht haben. Diese hätten ihm Kraft und Motivation gegeben, die schwere Erkrankung bislang zu bewältigen. Bürgermeister Moser wünscht im Namen aller Stadtrat Klaus Hertenstein weiterhin gute Besserung und viel Kraft auf dem weiteren Genesungsweg.

17.7 Weihnachtsmarkt

Stadtrat Peter Kamenzin würde sich wünschen, dass der Weihnachtsmarkt in Engen stattfinden könnte und er appelliert, dass der MEV von Seiten der Stadt Engen unterstützt werde.

17.8 Streuobst

Stadtrat Ingo Sterk ruft die Bevölkerung auf, die Bäume abzuernten, da sehr viel Obst auf dem Boden verfaule.

Unterzeichner/in:

Datum:

Johannes Moser
Bürgermeister

Patrick Stärk
Protokollführer

Ines Lutz
Stadträtin

Bernhard Maier
Stadtrat
